

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 64. Sonnabend, den 2. September 1826.

Börsen in Leipzig
am 1. September 1826.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S. 140	—	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	109½
do.	2 Mt. 139½	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	14
Augsburg in Ct.....	k. S. 100½	—	Kaiserl. do. do.....	—	14
do.	2 Mt. —	—	Bresl. do. à 65½ As do.....	—	13½
Berlin in Ct.....	k. S. 104½	—	Passir. do. à 65 As do.....	—	12½
do.	2 Mt. —	—	Species.....	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S. 110½	—	Verl. { Preuss. Courant.....	108½	—
do.	2 Mt. 109½	—	{ Cassenbilletts.....	101	—
Breslau in Ct.....	k. S. —	105	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt. —	—	Silber 13löth. n. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S. 100	—	do. niederhaltig, do.....	—	—
do.	2 Mt. 99½	—			
Hamburg in Banco.....	k. S. 147	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
do.	2 Mt. 146½	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.....	2 Mt. 6. 20	—	Actien der Wiener Bank.....	1082	—
do.	3 Mt. 6. 19½	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	90½	—
Paris p. 800 Fr.....	k. S. —	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	2 Mt. 79½	—	à 4½ in preuss. Ct.....	84½	—
do.	3 Mt. —	—			
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S. 100	—			
do.	2 Mt. 99½	—			
do.	3 Mt. 99	—			

Gottesdienst.

Am 15ten Sonntage nach Trinitatis
predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Mitt. : M. Siegel,
Besp. : M. Klinhardt,
zu St. Nicolaus: Früh : D. Enke,
Besp. : M. Fleßbach,

in der Neukirche: Früh Hr. M. Ebsner,

Besp. : Hellinger,

zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,

Besp. : M. Reinhard,

zu St. Paulus: Früh : M. Jacobi,

Besp. : M. Zeister,

zu St. Johannis: Früh : Preußner,

zu St. Georgen: Früh : M. Hänsel,

Besp. Besprechung u. Examen,

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Vicedir. Doltz,
reform. Gemeinde: Früh = Fink,

Montag Hr. Fleck,
Dienstag : M. Echorius,
Mittwoch : Franke,
Donnerstag : Schmauß,
Freitag : D. Bauer.

B s c h n e r:
Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

Wenn nach manchen harten Lebenstagen ic.,
von Reißiger.

Alles was Odem hat ic., von Schuster.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Kantate: „Ich bin der allmächtige Gott ic.“
von Claudius.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Fest.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Morgen, zum Erstenmale wiederholt: die Italienerin in
Algier.

Dienstag, den 5ten: Götz von Berlichingen.

Mittwoch, den 6ten: Correggio. Hr. Wallbach, vom K. K. Hoftheater zu Wien,
Correggio, als Gast.

Freitag, den 8ten: das letzte Mittel. Hr. Wallbach, Gluthen. Hierauf: das
Concert bei Hofe. Ule. Canzi, Adele.

Sonntag, den 10ten: Zemire und Azor. Ule. Canzi, Zemire.

Wegen Länge mehrerer Stücke wird das Theater in dieser Woche wie bisher um 6 Uhr beginnen.

Bekanntmachung. Meinen in- und auswärtigen resp. Kunden thue ich hiermit zu
wissen, daß ich meinen zeitherigen Wohnort in Zwenkau verlassen habe und für jetzt in Leipzig
wohne; bitte demnach, mir auch ferner Ihr gütiges Zutrauen zu schenken; ich werde mich auch
jederzeit bestreben, mit meinen selbst gefertigten wollenen Jacken und allen in dieses Fach ein-
schlagenden Artikeln mich zu Ihrer Zufriedenheit zu stellen.

Franz Anton Helfer, Bürger u. Strumpfwirker, am Floßthor Nr. 830.

Wohnungsanzeige. Von heute an wohne ich im Schuhmachergäßchen Nr. 569.
Leipzig, den 30. Aug. 1826.

Joh. Martin Melke, Mühlensabrikant.

Verkauf. Zwei sehr gut eingefahrne und ganz gesunde Perde, welche auch als Einspän-
ner zu gebrauchen sind, das Eine aber vorzüglich als Reitpferd zu empfehlen ist, stehen zu ver-
kaufen in der goldnen Säge.

Zu verkaufen ist ein großer Pfeilerspiegel in der Burgstraße Nr. 144, 1ste Etage.

Engl. Compositions - Hähne Nr. 0—5,
empfang wieder und verkauft zu den frühern Preisen

A. C. Kublau in Kochs Hofe.

Wohlfeile weisse Vorhangs - Mousseline,
wattirte cattunene und weiße Pique-Bettdecken, findet man noch zu den bekannten billigen Aus-
verkaufspreisen bei

Gottfr. Ludw. Schmidt, Reichstraße Nr. 508, 1 Treppe.

Heinrich Adolph Mennig,

Petersstrasse Nr. 34.

empfang die längst erwartete weiße Kester-Leinwand von 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 Gr. d. Elle, in ganzen Schocken noch billiger; so wie Franz. Kester à 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. das Schock.

Erwiederung. Ich verkaufe nur meine eigenen, selbst gefertigten Pinsel, als Zeichen-, Maler-, Illuminir-, Lackirer-Pinsel u. s. w., in Haaren und Borsten, zu billigen Preisen.
Schümichen, Burastraße Nr. 144.

Verpachtung. In einem kleinen, jedoch sehr nahrhaften Städtchen im Königreich Sachsen ist eine Material-Handlung, welche seit 20 Jahren im besten Flor bestanden und mit guter Kundenschaft versehen ist, zu verpachten. Liebhaber können das Nähere erfahren bei dem Kramer-Innungs-Boten Herrn *Mattha*, im Kramerhause auf dem Neuen Neumarkt Nr. 633, 1 Treppe.

Zu verpachten ist in der Stadt ein Parterre-Local, wozu auch noch ein Logis gegeben werden kann; auch kann selbiges noch vor der Messe bezogen werden. Das Nähere durch
G. Stoll in Nr. 181.

Gesucht. Eine Person, welche fertig Puz machen kann, findet sogleich ein Unterkommen; wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht jetzt oder zu Michaelis ein Unterkommen als Bediente oder Markthelfer. Sollte Jemand gefälligst darauf reflectiren, so beliebe man sich unter Adresse A. Z. an die Expedition dieses Blattes zu wenden.

Zu kaufen gesucht. Eiserne Gewichte von verschiedener Schwere, noch in gutem brauchbaren Zustande, werden zu kaufen gesucht von
Moriz Döblinger & Comp.

Gesucht wird für nächste Weihnachten oder Ostern ein Logis von 5 Stuben nebst Zubehör, im Grimmaschen oder Peters-Viertel, und man bittet, diesfallige Anzeigen auf dem Comptoir von *Rothe & Siekmann* abzugeben.

Vermiethung. Eine Stube nebst Schlafbehältniß, die Aussicht auf den Markt, ist an einen oder zwei solide Herren von Michaelis an zu vermieten. Das Nähere im Schlasschen Hause, 3 Treppen.

Vermiethung. Auf dem Rauh ist zu Michaelis ein kleines Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Bodenkammer, an ein paar stille Leute zu vermieten. Das Nähere darüber zu erfragen in Nr. 875, parterre.

Vermiethung. In der Grimmaschen Gasse Nr. 610, 4 Treppen, vorn heraus, ist ein Familien-Logis von mittler Größe zu vermieten, könnte auch schon zu Michaelis bezogen werden. Das Nähere ist daselbst im Gewölbe zu erfahren.

Vermiethung. Ein Logis von zwei Stuben nebst allem Zubehör, drei Treppen, vorn heraus, ist zu Michaelis zu vermieten. Das Nähere zu erfahren auf der Neugasse Nr. 1193.

Zu vermieten sind in der Nähe des Marktes 2 Stuben, auf die Straße heraus, und eine mit freier Aussicht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist zu Ostern 1827, in der besten Lage des Brühls, eine Gastnahrung nebst Stallung. Nähere Auskunft in Nr. 731, 1 Trepp. hoch.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine schöne geräumige Wohnung an eine stille Familie. Das Nähere bei Hrn. *Engelhardt* in Kochs Hofe.

Zu vermietben sind an ledige Herren zwei Stuben, die Aussicht auf die Promenade, im Hall. Zwinger Nr. 324, im Kranich, 3 Treppen.

Retourgelegenheit über Dresden, Prag nach Wien, in einem bequemen Wagen, ist zu finden im Birnbaum.

Einladung. Unsere Freunde und Gönner, so wie auch ein resp. Publikum, laden wir auf Montag, als den 4. Septbr., zum Erntefest, mit Decoration und Illumination, ergebenst ein, und bitten um zahlreichen, gütigen Besuch.
Günther, in der grünen Schenke. Pösch, in den drei Mohren.

Verlaufener Hund. Es hat sich am 23. Aug. ein kleiner schwarzer Dachshund, mit gelber Abzeichnung und einem weißen Streif auf der Brust, verlaufen; wer ihn an sich genommen hat, wird ersucht, es gegen eine Belohnung und Erstattung des Futtergeldes, bei Madame Schulze, Reichstraße unter Nr. 398, gefälligst zu melden.

Verlorne Schlüssel. An vergangener Mittwoch, den 30. Aug., sind 8—10 Stück französische Schlüssel, worunter einer den Buchstaben L. führt, verloren worden; selbige waren zusammen an einen Ring gehängt. Der ehrliche Finder beliebe solche gegen ein Douceur entweder in der Expedition d. Bl. oder an Hrn. Schlosser-Obermeister Friedrich recht baldigst abzugeben.

Thorzettel vom 1. September.

Grimma'sches Thor.	U.	Auf d. Berliner Eilpost: Hr. Kammerger.-Assessor Kühn u. Stadtger.-Secret. Kuhlmay, v. Berlin, im Hot. de Saxe	5
Gestern Abend.		Kanstädter Thor.	U.
Hr. Graf Hohenthal v. Dölkau, v. Dresden	5	Gestern Abend.	
Hr. Kfm. Rees, v. hier, v. Dresden zurück	5	Hr. D. Blasewald, v. Raumburg, in Nr. 541	6
Hr. Graf Rüdiger, v. Dresden, in d. Säge	6	Hr. Oberlandger.-Assess. v. Brand, v. Raumburg, im Birnbaum	9
Hr. Kfm. Fritsche, v. hier, v. Liebenwerda zurück	8	Hr. v. Kiel, Kais. Russ. Hofr. u. Legations-Secret. bei der Gesandtschaft in Neapel, pass. durch	9
Vormittag.	5	Vormittag.	
Die Dresdner Postkutsche	6	Hr. Hofr. Meißner, a. Meissen, von Rudolstadt, im Hotel de Saxe	12
Die Dresdner reitende Post	6	Hr. M. Pegoold, Pfarrer zu Gröbern etc., v. Paris, b. Kirschbaum	12
Hr. D. Puttrich, v. hier, v. Dresden zurück	12	Nachmittag.	
Nachmittag.		Hr. Kfm. Berg u. Bauer Zelskoy, a. Reval, v. Frankf. a. M., pass. durch	1
Auf der Dresdner Eilpost: Hrn. Kfl. Arnold und Wappler, v. hier, von Dresden zurück, Prof. Achterfeld u. Musik. Bommer, v. Dresden, pass. durch, Stud. Göppelsröder, a. Ebrach, v. Dresden, unbest., Fabr. Hornikel, v. Hubertusburg, b. Hornikel, u. Partik. Korn, aus Berlin, v. Idplig, in St. Berlin	5	Hr. Pblgskreis. Ritter, aus Bremen, im Hotel de Baviere	2
Halle'sches Thor.	U.	Auf der Frankf. Eilpost: Hr. Kfm. Dufour u. Hr. v. Roemer, v. hier, von Lyon u. Frankf. a. M. zurück, Maler Werner u. Küchenmstr. Serve, v. Paris, pass. durch	4
Gestern Abend.		Hr. Kfm. Gottschald, aus Grünhays, v. Raumburg, in St. Hamburg	4
Hr. Holzinsp. Pönisch, a. Berlin, unbest.	5	Hospital Thor.	U.
Hr. Kfm. Hesse, a. Köthen, im H. de Russie	6	Gestern Abend.	
Hr. Hofr. Buch u. Stadtr. Radowe, aus Dsnabrück, im Hot. de Russie	8	Hr. Graf Reuß, a. Lichtenstein, unbest.	6
Hr. Partik. Chandler, a. Berlin, im H. de Saxe	8	Vormittag.	
Auf der Berliner Post: Hr. Kfm. Huguelet, aus Neuchatel, u. Freihr. v. Brand, aus Zeig, unbestimmt u. pass. durch	9	Die Prag- und Wiener reitende Post	6
Vormittag.		Die Altenburger fahrende Post	7
Hr. Kfm. Simon, v. hier, v. Berlin zurück	12		
Nachmittag.			
Hr. Prof. D. Falk, a. Kiel, im Schilde	1		